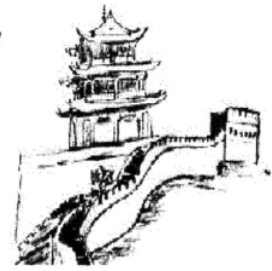




**Förderverein für Deutsch-Chinesische
Freundschaft, Schorndorf e.V.**

**德国索伦多夫市
德中友好促进协会**



Vorsitzender: Klaus F. Autenrieth, Auf dem Bühl 25, D-73547 Lorch, Tel.07172-7002, Fax: 07172-7004
E-mail: Aut36.Klaus@t-online.de- Spendenkonto: Kreissparkasse Waiblingen (BLZ 602 500 10)- Konto-Nr: 5325254
Internet: www.china-freunde.de

Rundbrief Nr.15

Januar 2008

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Chinafreunde,

Für das neu angebrochene Jahr 2008 wünschen wir Ihnen viel Freude, Glück, Gesundheit und Erfolg in allem, was Sie vorhaben!

Am 8. Februar feiern wir mit unseren chinesischen Freunden wieder das

Frühlingsfest

um 19:00 Uhr im Reinhold-Maier Saal der Künkelinhalle, Schorndorf.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Das neue chinesische Mondjahr beginnt mit dem Neumond am 7. Februar, diesmal das Jahr der Maus oder der Ratte, die im Chinesischen mit demselben Wort Shu bezeichnet werden. Für unsere chinesischen Freunde ist der Beginn ihres Mondjahres das größte Fest im Jahr wie bei uns Weihnachten. Im Lauf des Jahres gibt es noch 7 Feste: das Laternenfest, Lichterfest, Drachenbootfest, Liebesfest, Mondfest, Chrysanthemenfest und die Wintersonnenwende.

Im chinesischen Denken ist die Ratte oder Maus ein liebenswertes Tier mit viel Phantasie und Beharrlichkeit. Sie ist eine Feinschmeckerin und Genießerin. In der Liebe ist sie leidenschaftlich und treu. Scharfblick, Intelligenz und Kontaktfreudigkeit zeichnen sie aus. Sie kann gut mit Menschen umgehen, wobei ihr Humor und Charme zugute kommen. Soweit die guten Eigenschaften, die anderen übergehen wir einfach.

Mit dem Jahr der Ratte oder Maus beginnt in China ein neuer Jahreszyklus von 12 Jahren, bei dem jedes Jahr ein anderes Symboltier hat: Maus, Kuh, Tiger, Hase, Drache, Schlange, Pferd, Schaf, Affe, Hahn, Hund und Schwein.

Zu unserem Fest am 8. Februar wird der China Kulturkreis aus Stuttgart unter der Leitung von Frau Chen Wei, der Schulleiterin der Chinesischen Schule in Stuttgart-Feuerbach, mit ihren Künstlern wieder interessante Programmpunkte aus dem Reichtum der chinesischen Kultur zu unserem beitragen.

Diese Chinesische Schule am Leibnitz Gymnasium in Stuttgart Feuerbach wurde vor 10 Jahren von Frau Chen ins Leben gerufen, um Kinder chinesischer Familien samstags in Chinesischer Sprache und Kultur zu unterrichten. Heute hat diese Schule 180 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen. Am 28. Oktober 2007 feierte diese Schule in der Festhalle Feuerbach ihr 10-jähriges Jubiläum. Als Ehrengäste waren neben einer Vertreterin des Chinesischen Konsulats in Frankfurt und einer Vertreterin der Stadt Stuttgart auch meine Frau und ich als Vertreter unseres Fördervereins geladen. Wir erlebten ein langes und reichhaltiges Kulturprogramm mit sehr guten und schönen Leistungen. Am meisten beeindruckt haben uns Schülerinnen und Schüler, die in akzentfreiem Deutsch und Chinesisch die Programmpunkte ansagten.

Berichte:

Jahreshauptversammlung

am 17. Oktober 2007 trafen sich in der Barbara Künkelin Halle 21 Mitglieder unseres Vereins zur Jahreshauptversammlung. In seinem Rechenschaftsbericht berichtete der Vorsitzende von einem recht erfolgreichen Jahr. Der Verein hat jetzt 70 Mitglieder. Auf 5 Vorstandssitzungen wurde vieles erarbeitet: ein Frühlingsfest im Februar, ein Konzert im März, die Home-page, die Jahreshauptversammlung mit einem Freundschaftsabend und zwei Rundbriefe.

Einzelne Vorstandsmitglieder berichteten über eine Schülerpartnerschaft mit Fuyang, über Sprachkurse, über einen Kochkurs und einen Stammtisch. An die Protokollantin Gerti Stroebel wurde ein Dank ausgesprochen. Dem Kassenbericht und Kassenprüfbericht folgten Nachwahlen: Als neuer Kassenbeauftragter wurde einstimmig gewählt Dieter Wimmer, als neue Vorstandsmitglieder Dr. Heinrich Becker und Frau Gabriele Nowy. Als neue Kassenprüfer wurden gewählt Frau Dr. Barbara Stroebel und Frau Ursula Felger. Der Vorstand gratulierte den neuen Mitgliedern und wünschte ihnen viel Freude in der Zusammenarbeit. Mit Wein und Blumen wurden die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder, Frau M. Müller, Frau I. Keune und die Kassenprüfer Herr W. Keune und Frau M. Mayer für ihre langjährige Arbeit geehrt.

Satzungsgemäß haben wir alle drei Jahre Vorstandswahlen. Daher wollen wir schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass in diesem Jahr 2008 im Herbst wieder Neuwahlen sind.

Freundschaftsabend

Direkt an die Jahreshauptversammlung schloss sich unser Freundschaftsabend an.

Auf dem Programm standen diesmal zwei sehr unterschiedliche Berichte über die Bildungssituation in China:

1) Zu Beginn erzählten drei Schülerinnen des MPG an Hand von Dias von ihren Erlebnissen an der Schule von Fuyang nahe Hangzhou, einer Oberstufenschule mit bester Ausstattung für reiche Kinder, die auch zum Gegenbesuch in der Osterferien nach Deutschland kommen konnten. Untergebracht waren sie in den Familien der Partnerschüler und konnten so auch vom Leben in China Interessantes erzählen.

2) Den Hauptvortrag hielt uns diesmal Frau Gisela Mahlmann, exzellente Chinakennerin und Reporterin des ZDF. Dazu der Pressebericht von Klaus Autenrieth:

China aus verschiedenen Blickwinkeln

Über die Arbeit ihres Vereins ‚Hope Baden-Baden‘ berichtete Frau Gisela Mahlmann an unserer Jahreshauptversammlung in der Künkelinhalle. Mehr als 800 tibetische Nomadenkinder und chinesische Bauernkinder blieben dank ihrer Hilfe in den letzten zehn Jahren keine Analphabeten. Außer in drei Armutskreisen in der Provinz Shandong ist sie mit Ihrem Verein im autonomen tibetischen Kreis Zeku in Qinghai engagiert.

Frau Mahlmann, von 1988 bis 1994 Korrespondentin und Reporterin des ZDF in China reist jährlich in dieses Land und kennt fast alle Provinzen. Vor zahlreichen Zuhörern erzählte sie mit von ihr gedrehten Filmen in sehr eindrucksvoller Weise, wie viele Menschen in der Volksrepublik China keinen Anteil an dem rasanten Fortschritt des Landes haben, und wie man ihnen ganz praktisch helfen kann. Eine Entwicklung, die bei uns in Europa über einhundert Jahre dauerte, findet in China in 20 Jahren statt. Gisela Mahlmann hat zusammen mit Freunden Ende 1996 den gemeinnützigen Verein ‚Hope Baden-Baden‘ - Schulbildung für die ärmsten Kinder Chinas - gegründet. Nur Bildung, so sagt sie, kann einen Weg aus der Armut eröffnen. Viele Kinder in den Armutsgemeinden Chinas können nicht zur Schule gehen, weil ihre Eltern das Schulgeld, das bis 2006 auch an den staatlichen Schulen bezahlt werden musste, nicht aufbringen konnten und kein Geld für Bücher, Hefte und Stifte haben. Hope Baden-Baden hat inzwischen zehn Schulen für tibetische Nomadenkinder in der Provinz Qinghai gestiftet. Für fast 1000 Kinder in Qinghai und in Armutsgemeinden von Shandong wurden Schulpatenschaften übernommen. Alle Spenden werden persönlich ohne jeden Abzug für Verwaltung oder Reisen, vor Ort übergeben. So

zuletzt im Juni 2007 in der Provinz Shandong. Die Gelder von Hope Baden-Baden kommen zu 100 % bei den Bedürftigen an.

Eingeladen hatte zu diesem Vortragsabend der Förderverein für Deutsch-Chinesische Freundschaft, Schorndorf e.V., der mit 2000 € einen Schüleraustausch der Fuyang Highschool mit dem Max-Planck-Gymnasium unterstützt hatte.

So hatten vor diesem informativen und sachlichen Vortrag von Frau Mahlmann drei Schülerinnen des Max-Planck-Gymnasiums begeistert und eindrucksvoll über ihre Erfahrungen in China berichtet. Dies zeigte den krassen Gegensatz zwischen einer der reichsten Schulen in China mit modernsten Einrichtungen, Computer und Beamer in jedem Klassenzimmer, und den ärmsten Schulen in Nomadenzelten. Es war ein echtes Kontrastprogramm: China aus ganz verschiedenen Blickwinkeln.

(Internet: www.hopebaden-baden.de und www.china-freunde.de)

Kontakte mit Meizhou: Zum 105 - jährige Jubiläum der Le Yu Mittelschule am 1.Dezember 2007 erhielten wir eine offizielle Einladung zum Festakt und zum Festessen. Eine Liste für Delegationsmitglieder war beigelegt. Laut Poststempel wurde diese Einladung am 06.11.2007 abgeschickt, kam aber leider erst am 02.01.2008 hier an. Gerne würden wir künftig zu solchen Festen gratulieren, eventuell die Einladungen annehmen und hinreisen.

Ausstellung und Vorträge im Rathaus Schorndorf: „Die Botschaft des Drachen“

So hieß eine dreiwöchige Ausstellung von 5.bis 25. November 2007 im Rathaus Schorndorf, Unser Vereinsmitglied Monika Hoffer, eine sehr gute Kennerin der chinesischen Malerei, zeigte schöne Bilder in chinesischem Malstil. An der Vernissage am 5. November begrüßte uns Oberbürgermeister Mathias Klopfer. Frau Dr. U. Wehrlich vom Lindenmuseum Stuttgart würdigte in ihrer Ansprache diese Kunst. Auf einem chinesische Hackbrett umrahmte Herr Fan Shiqing mit sehr kunstvoller chinesischer Musik diesen Abend.

Die drei Vorträge, die im Laufe dieser Ausstellung im Rathaus stattfanden, hatten zwar nur ein kleines Publikum, waren aber auf sehr hohem Niveau und wurden angeregt diskutiert:

- 1) Dipl.- Ing. Milivoj Majic über Handelsstrategien unter dem Aspekt chinesischer Philosophie
- 2) Klaus Autenrieth „Ist in der Volksrepublik China Religion noch „Opium des Volkes“?“
- 2) Hubert Flaig Geschichte der Beziehungen Chinas mit dem Westen illustriert mit Bildern.

Den Abschluss bildete dann die Vorführungen eines chinesischen Siegelschneiders im Foyer des Rathauses. Bei ihm konnten sich viele Besucher einen Steinsiegel mit ihrem Namen machen lassen.

Programmorschau

Chinesische Sprachkurse

Für Privatunterricht in Chinesisch oder für Übersetzungen ins Chinesische und aus dem Chinesische wenden Sie sich bitte an unser Vereinsmitglied Frau Jiang-Holz, Tel: 07183-2036.

Einen Volkshochschulkurs für Anfänger wird Herr K. Autenrieth, Tel: 07172-7002 am 21. Februar 2008 in Schwäbisch Gmünd beginnen. Anmeldung bei der VHS Schwäbisch Gmünd.

Chinesisch Kochkurs

Unter dem Motto: *„Miteinander chinesisches kochen lernen, gut essen und lehrreiche Gespräche führen“* Nach 9 erfolgreichen Kochkursen beginnt am 1.2.2008, 18.30 Uhr wieder ein neuer Kurs. Er findet an 4 Abenden jeweils freitags 18.30 statt: 01., 22.u.29. Februar, 07.u.evtl.14.März. Leitung: Dr. Walter Häcker, unser bewährter Hobby-Koch.

Anmeldung: D. Schützenauer Tel. 07181-66042 E-mail: d.schuetzenauer@t-online.de

Stammtisch

Wir treffen uns ca. ¼ jährlich in einem China Restaurant ab 19 Uhr bei auserlesenen chinesischen Gerichten und diskutieren dabei über aktuelle chinesisch-deutsche Themen.

Wer Interesse hat, ist dazu herzlich eingeladen. Informieren und anmelden können sie sich bei D.Schützenauer Tel.07181-66042, E-mail: d.schuetzenauer@t-online.de

Die Homepage unseres Fördervereins finden Sie unter der Adresse: www.china-freunde.de

Bilder



Frau G.Mahlmann mit einem behinderten Mädchen, das sie fördert



Lehrerinnen, Lehrer und Ehrengäste der Chinesischen Schule in Stuttgart



Ausstellung im Rathaus Schorndorf: „Die Botschaft des Drachen“ von Monika Hoffer, Aalen



Maus

oder Ratte?

Wir wünschen, dass Sie auch das Chinesische Neujahr mit Glück und Freude beginnen!

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

K. Autenrieth

D. Schützenauer

P.S.: Sofern Sie eine E-mail Adresse haben, teilen Sie uns diese bitte mit. Das spart uns einiges Porto.